

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Sylvia Hübler
	Telefon (0202)	563 5187
	Fax (0202)	563 4742
	E-Mail	sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.06.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0555/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.07.2019	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
03.07.2019	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
08.07.2019	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss 2018: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Wuppertal		

Grund der Vorlage

Entlastung der Organe der Stadtparkasse Wuppertal gem. § 8 Abs. 2 lit. f) SpkG NW

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt den Organen der Stadtparkasse Wuppertal für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Mit Drucksache VO/0554/19 wird der Jahresabschluss 2018 der Stadtparkasse vorgelegt. Die Entlastung der Organe der Stadtparkasse Wuppertal obliegt ebenfalls dem Rat der Stadt.

Der Verwaltungsrat der Stadtparkasse Wuppertal hat in seiner Sitzung am 07.06.2019 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Verwaltungsrat legt gemäß § 24 Abs. 4 SpkG NW den Jahresabschluss 2018 der

Stadtsparkasse Wuppertal mit dem Bestätigungsvermerk des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes sowie den Lagebericht dem Rat der Stadt Wuppertal als Vertretung des Trägers zur Beschlussfassung gemäß § 8 Abs. 2 f SpkG NW über die Entlastung der Organe der Sparkasse vor.“

Bei der Entlastung der Sparkassenorgane nach § 8 Abs. 2 f SpkG NW dürfen die nachfolgend aufgeführten Ratsmitglieder, die gleichzeitig Mitglied oder stellvertretendes Mitglied der Organe oder Mitarbeiter der Stadtsparkasse Wuppertal waren oder sind und im Jahre 2018 an Sitzungen der Organe der Stadtsparkasse Wuppertal teilgenommen haben, gemäß § 31 GO NRW wegen möglicher Interessenkollisionen nicht mitwirken:

Herr Oberbürgermeister Mucke, Frau Bürgermeisterin Ursula Schulz sowie die Damen und Herren Stadtverordneten Dilek Engin, Ludger Kineke, Michael Müller, Alexander Schmidt, Bernhard Sander, Michael Schulte, Marc Schulz, Sedat Ugurmann, Renate Warnecke, Michael Wessel und Kurt-Joachim Wolfgang.